

Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am Dienstag, dem 02.11.2021, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Fraktion DIE LINKE

Herr Wolfgang Bernicke

Fraktion SPD/FDP

Frau Dr. Mechthild Kaatz

CDU-Fraktion

Herr Frank-Michael Ruth

Herr Dr. Ulrich von Wulffen

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Thomas Starzynski

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Christoph Kaatz

sachkundige Einwohner

Herr Guido Eisbein

von der Verwaltung

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Herr Thomas Barz

Frau Katrin Erdmann

Frau Anke Plotzki

es fehlt/ fehlen:

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Sören Rawolle

sachkundige Einwohner

Herr Bernd Wieland

Herr Holger Bär

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2021 - öffentlicher Teil -
5. Abfallgebührensatzung (AGS) 2022 **01/209/21**
6. Abfallentsorgungssatzung (AES) 2022 **01/210/21**
7. World Cleanup Day
8. Unterstützung der Biodiversität
9. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
10. Anfragen und Anregungen
11. Schließen des öffentlichen Teils
15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
16. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 6 von 7 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende: Es liegt eine schriftliche Einwohneranfrage eines Bürgers aus Möser vor. Angesprochen wird eine illegale Müllentsorgung aus dem Jahr 2020 am Fahrradweg, der von der L52 nach Hohenwarthe führt. Das Schreiben mit entsprechenden Fotos wurde mit der Einladung versendet. Es wird die Vorgehensweise der Verwaltung zur Bearbeitung derartiger Bürgeranliegen kritisiert und auf Anrufe und Schriftverkehr mit der Verwaltung bezüglich illegaler Entsorgungen hingewiesen. **Frau Erdmann** erläutert, dass der Landkreis bereits Kenntnis von diesem Sachverhalt hatte und im Rahmen eines Sammelauftrages die Beräumung des Mülls durch die AJL zeitnah erfolgt ist. Eine Eingangsbestätigung seines Schreibens hat der Bürger durch den Landkreis erhalten. Ein Verursacher der illegalen Abfallentsorgung konnte in diesem Fall nicht festgestellt werden. Im Landkreis ist im Bereich Abfall ein Mitarbeiter beschäftigt, welcher diese Vorgänge prüft.

Abhängig vom Standort der illegalen Müllentsorgung, so **Frau Erdmann**, liegt die Zuständigkeit in unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. dem Landkreis, der Stadt, der Gemeinde oder dem Eigentümer. Vor der Entsorgung sind die Kostenträger zu ermitteln. **Herr Dr. v. Wulffen** plädiert für eine Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeit der Bürger hinsichtlich derartiger Anliegen.

Ein **Bürger aus Möser** weist darauf hin, dass die Protokolle der Sitzungen im Bürgerportal, öffentlicher Teil, nicht aufrufbar sind. Herr Barz sichert ihm zu, dieses durch das Kreistagsbüro prüfen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es weitere mündliche Einwohneranfragen gibt und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und schließt damit die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2021 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift des öffentlichen Teils mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmung: **Ja: 5** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

Abfallgebührensatzung (AGS) 2022

Vorlage: 01/209/21

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es Wortbeiträge zur Vorlage gibt und übergibt das Wort an Herrn Erchinger.

Der Geschäftsführer der GAVIA GmbH, **Herr Erchinger**, stellt in einer Powerpoint-Präsentation die in der letzten Sitzung des Umweltausschusses am 14.09.2021 vorgestellte Gebührenkalkulation 2022 – 2024 mit leicht aktualisiertem Zahlenwerk sowie Änderungen in der Satzung für den Landkreis Jerichower Land vor.

Es wurden einige Begrifflichkeiten geändert, wie z. B. Personengebühr in Pauschalgebühr, Behältergebühr in Behälterpauschale. Kleinannahmestellen sollen in Wertstoffhöfe umbenannt werden. Die Gebührenstruktur ändert sich nicht. Die Entsorgungssatzung wurde spezifiziert. Bei der Anlieferung Grünabfall wurde wie folgt aktualisiert – eine Anlieferung mit max. 3 m³ / Tag. Das Mindestbehältervolumen im Bereich Bioabfall gilt nur für private Haushalte.

Alle vier Wertstoffhöfe haben ihren Regelbetrieb aufgenommen. Es gibt ein flächendeckendes Angebot von Grünabfallsammelplätzen. Die bestehenden Vertragsbeziehungen sind konstant und gut prognostizierbar. Die Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe wurde neu ausgeschrieben. Personalkosten- und Sachkostenplanung erfolgen gemäß Haushaltsplan.

Als Ergebnis der Kalkulation ist das Abfallwirtschaftssystem insgesamt gut prognostizierbar. Kurzfristig sind keine gravierenden Änderungen in den abfallwirtschaftlichen Stoffströmen zu erwarten. Überdeckungen aus dem vorherigen Kalkulationszeitraum führen zu einer leichten Gebührensenkung, trotz Steigerung der Gesamtkosten. Mit der vorgelegten Kalkulation kann eine serviceorientierte Wirtschaftsweise für die kommenden Jahre ermöglicht werden. Insbesondere ist der Betrieb von vier Wertstoffhöfen und dezentralen Grünabfallplätzen grundsätzlich gesichert.

Der Beschlussvorlage 01/209/21 wird durch den Umweltausschuss zugestimmt und einstimmig an den Kreisausschuss überwiesen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abfallentsorgungssatzung (AES) 2022

Vorlage: 01/210/21

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Ausführungen von Herrn Erchinger. **Herr Dr. von Wulffen** erkundigt sich zur Andienungspflicht z.B. von Schulen bei Papiersammlungen. Herr Barz sowie Herr Erchinger führen dazu kurz aus.

Der Ausschuss stimmt der in Anlage beigefügte Satzung über die Vermeidung, Verwertung, Beseitigung von Abfällen und sonstige Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung – Abfallentsorgungssatzung – für den Landkreis Jerichower Land (AES) zu.

Der Beschlussvorlage 01/210/21 wird zugestimmt und an den Kreisausschuss einstimmig überwiesen.

Abstimmung: **Ja: 6** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

TOP 7

World Cleanup Day

Herr Barz führt zum Cleanup Day aus. Er berichtet, dass der Cleanup Day seit ca. 4 Jahren in Regie der Wirtschaftsunion in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Sportveranstaltungen durchgeführt wird. Der Landkreis beteiligt sich damit, dass er die Entsorgung der eingesammelten Abfälle übernimmt. Die Abholung erfolgt nach sortenreiner Ablage. **Frau Erdmann** nennt einige Aktionen, die bereits durchgeführt wurden, z.B. die regelmäßigen Abfallsammlungen der Jäger.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es weitere Wortmeldungen, Vorschläge oder Anregungen zum Cleanup Day gibt. **Herr Eisbein** regt an, die Schulen mehr zu informieren. **Herr Barz** bemerkt dazu, dass dahingehend bereits Kontakte bestehen und er die HVB sowie Schulleiter dazu aktuell ansprechen wird und verweist auf die Möglichkeit, dass eine Mitarbeiterin aus dem Bereich Abfallwirtschaft an den Schulen die Organisation eines Cleanup Days erläutern könnte. **Der Ausschussvorsitzende** schlägt einen Wettbewerb an den Schulen im Bereich der Abfallsammlung vor.

TOP 8

Unterstützung der Biodiversität

Herr Dr. Kaatz verweist auf ein Thema der Weltklimakonferenz hinsichtlich der Biodiversität / Artenvielfalt. Es ist ein rasanter Verlust an biologischer Vielfalt zu verzeichnen. Über 10 Mio. Brutpaare der Feld- und Wiesenvögel sind seit 1980 verlorengegangen. In 10 Jahren sind ca. 1 Mio. Tiere und Pflanzen ausgestorben. Jede 5. Vogelart in Europa ist bedroht, viele Vogelarten sind bereits ausgestorben. Gründe nennt er im Verlust von Lebensraum, Bewirtschaftungsweise, Agrochemikalien u.v.m. Herr Dr. Kaatz appelliert dafür Impulse zu geben, dass die Bürger in den Gärten die Artenvielfalt fördern. Er spricht von einer Bürgerin aus Möckern, welche ein Grundstück als Naturoase ausrichten möchte. Die Bürger sollen animiert werden, ihre Gärten insekten- und vogelfreundlich zu gestalten und angelegte Steingärten wieder in naturfreundliche Gärten umzurüsten. Herr Dr. Kaatz könnte sich auch die Bildung eines ökologischen Beirates des Landkreises vorstellen. Seine Nachfrage, ob es Statistiken im Landkreis über Steingärten der Bürger gibt, beantwortet **Frau Erdmann** damit, dass es keine derartigen Aufstellungen gäbe.

Herr Dr. Kaatz schlägt vor, auch Träger von Friedhofsverwaltungen mit in die landschaftliche ökologische Gestaltung einzubeziehen. **Frau Dr. Kaatz** zitiert einige Sätze aus dem Buch von Ernst Paul Dörfler "Auf's Land", hinsichtlich zur Gesundheit der Menschen in der Natur. **Der Vorsitzende** begrüßt und befürwortet jeglichen Appell hinsichtlich des Naturschutzes und übergibt das Wort an Frau Erdmann.

Frau Erdmann teilt mit, dass sich der Landkreis intensiv mit der Thematik Artenvielfalt auseinandergesetzt hat und durch den Landkreis eine Aktion zur individuellen Gestaltung von Blühflächen im Landkreis gestartet werden soll. Das Projekt soll interessierte Bürger, mittelständische Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Kleingartenanlagen ansprechen und einen Anreiz zur ökologischen Gestaltung schaffen. Es ist geplant, dass der Landkreis eine ausgesuchte regionale Wildpflanzenmischung erwirbt, welche an die Interessierten kostenneutral ausgegeben werden soll. Am 23.11.2021 findet im Plenarsaal Genthin zum geplanten Projekt eine Beratung mit den Naturschutzbeauftragten statt. Die **Mitglieder des Ausschusses** begrüßen und befürworten das geplante Projekt sehr.

TOP 9

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Es gibt keinen Bericht.

TOP 10

Anfragen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es Anfragen und Anregungen gibt.

Frau Dr. Kaatz weist darauf hin, dass an der Straße von Möckern in Richtung Zepernick sehr dicht an den Bäumen gepflügt wird. Sie befürchtet, dass diese Bäume eingehen.

Herr Eisbein spricht das Thema Wasserversorgung an. Da der Landkreis Jerichower Land zur Dürreregion Deutschlands gehört, bittet er darum, diesen Sachverhalt im Umweltausschuss zu behandeln. **Der Ausschussvorsitzende** äußert, dass er sich dazu bereits mit Herrn Dreßler verständigt hat und bereits geplant wurde, dieses Thema mit aufzunehmen. **Herr Dr. von Wulfen** verweist dazu auf einen Dürremonitor im Internet hin, der täglich flächendeckende Informationen zum Bodenfeuchtezustand in Deutschland liefert.

TOP 11

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.57 Uhr.

TOP 15

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 20.00 Uhr wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 16

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.01 Uhr.

Wolfgang Bernicke
Vorsitzende/r

Protokollführer/in